

Deutscher Wetterdienst
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Freitag, 07.11.2025 10:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
Heute oft länger oder sogar durchgängig trüb. Im höheren Bergland Sonne.

Wetter- und Warnlage:
Schwacher Hochdruckeinfluss bestimmt das Wetter. Dabei ist in höheren Schichten sehr milde Luft eingeflossen, in den Niederungen hält sich dagegen verbreitet feuchtkalte Luft.

NEBEL:
In der Nacht zum Samstag und am Samstagvormittag häufig Nebel, oft mit Sichten unter 150 m.

FROST/GLÄTTE:
In der Nacht zum Samstag bis in den Vormittag hinein gebietsweise leichter Frost. Dabei vor allem auf Nebenstrecken und Brücken vereinzelt Glätte durch Reif oder überfrierende Nebelnässe nicht ausgeschlossen.

Vorhersage:
Heute oft ganztägig trüb durch Nebel und Hochnebel. Nur in den Alpen und an den östlichen Mittelgebirgen, teils auch im westlichen Alpenvorland sonnig. Maximal 2 bis 7, mit Sonne bis 11, an den Alpen bis 13 Grad. Schwacher Wind aus Ost bis Südost, in Alpennähe zeitweise um Nord.

In der Nacht zum Samstag erneut verbreitet Nebel bei Tiefstwerten zwischen 3 und 0 Grad. An den östlichen Mittelgebirgen, in Alpennähe sowie allgemein in Schwaben leichter Frost bis -3 Grad. Vereinzelt Glätte.

Straßenwetter in den Frühstunden, Samstag 08.11.2025 in Bayern:

Glätte: gering wahrscheinlich
Glätteart: Reif / Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe
Verbreitung: vereinzelt

Besonderheiten: Auf Nebenstrecken und Brücken.

Am Samstag an den Alpen und im höheren Bayerischen Wald sonnig. In den Niederungen dagegen oft neblig-trüb. Höchstwerte zwischen 2 und 6, im südlichen Alpenvorland und im Bayerischen Wald bis 8, direkt an den Alpen mit Sonne bis 12 Grad. Schwacher Wind aus vorwiegend östlichen Richtungen.

In der Nacht zum Sonntag erneut trüb, aber auch außerhalb von Nebel und Hochnebel zunehmend dichte Wolken und von Nordwesten stellenweise etwas Regen oder Sprühregen. Tiefstwerte 5 bis 1 Grad.

Straßenwetter in den Frühstunden, Sonntag 09.11.2025 in Bayern:

Glätte: gering wahrscheinlich
Glätteart: Reif / Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe
Verbreitung: vereinzelt

Besonderheiten: An den östlichen Mittelgebirgen und in Alpennähe.

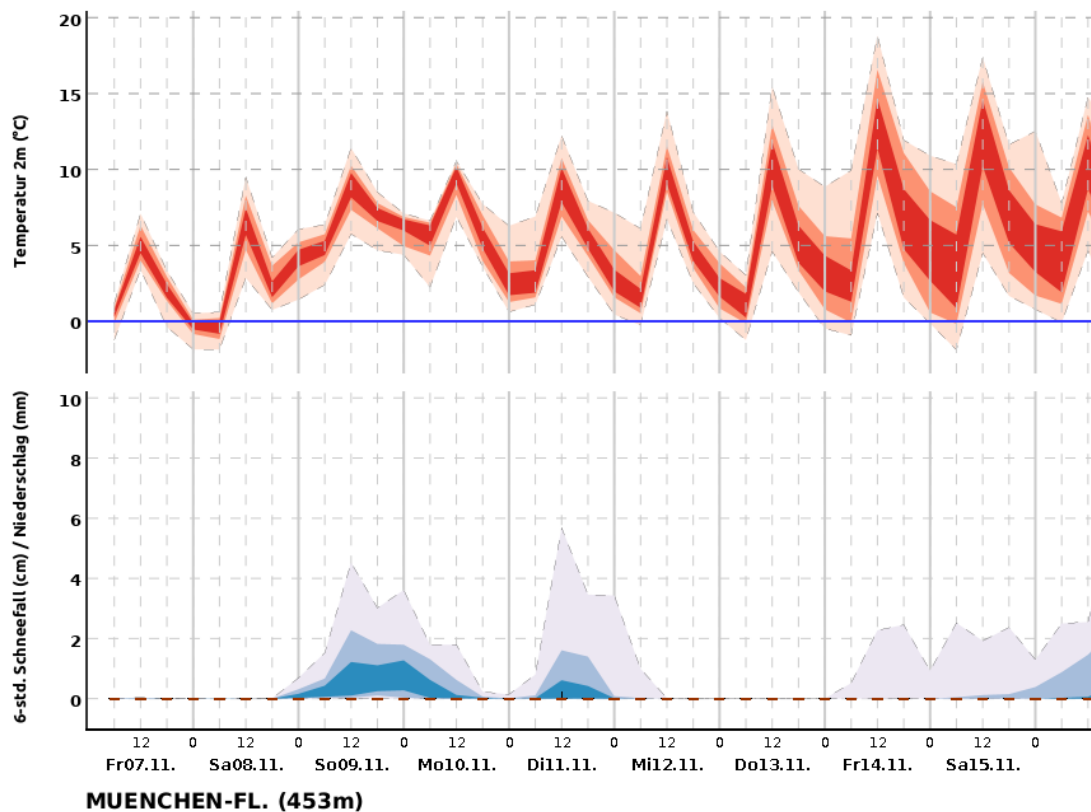
Am Sonntag wolkenverhangen, anfangs auch neblig-trüb. Gebietsweise Sprühregen oder etwas Regen. Höchsttemperatur an den östlichen Mittelgebirgen um 5, sonst 7 bis 11 Grad. Schwachwindig.

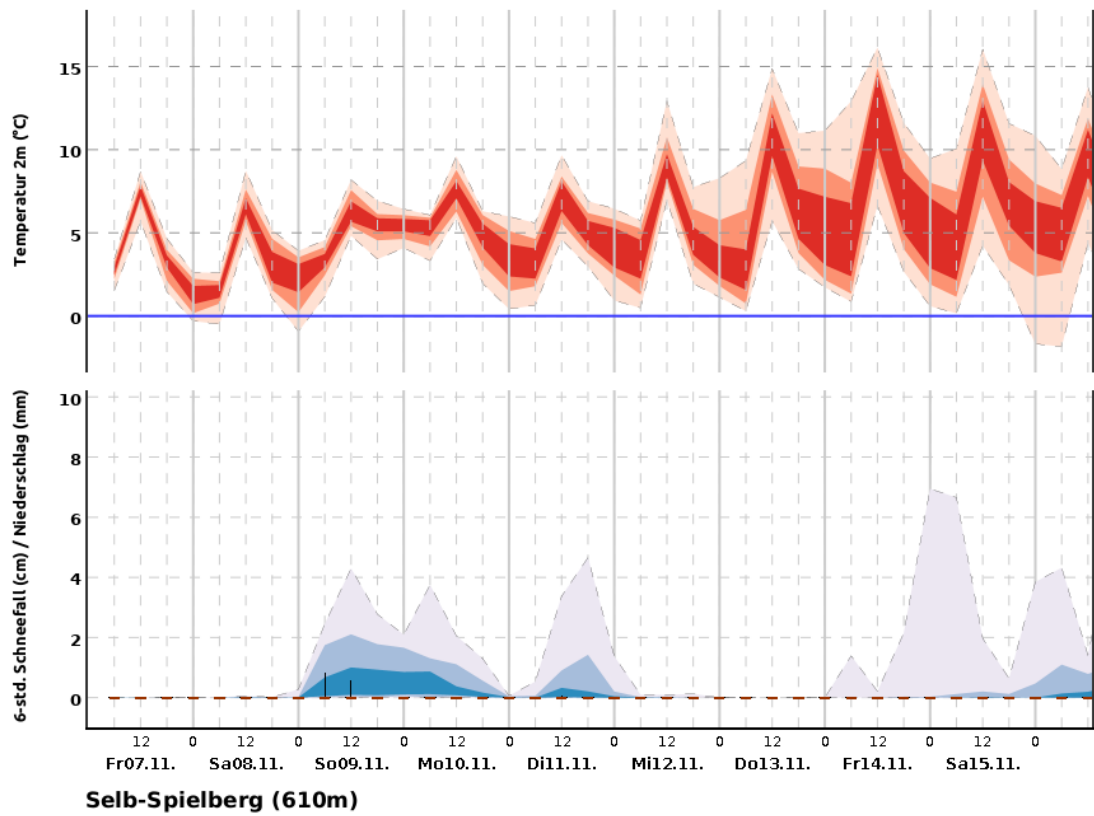
In der Nacht zum Montag weiterhin etwas Regen oder Sprühregen. Im Bergland und im höheren Flachland teilweise Nebel durch aufliegende Wolken. Tiefstwerte zwischen 6 und 3, im Bayerischen Wald und in einigen Alpentälern bis 1 Grad.

Am Montag stark bewölkt oder bedeckt, vor allem Richtung Niederbayern noch etwas Regen. An den Alpen und im westlichen Vorland im Tagesverlauf auch Sonne. Höchsttemperatur 6 bis 11 Grad. Schwacher Wind, bevorzugt aus östlichen Richtungen.

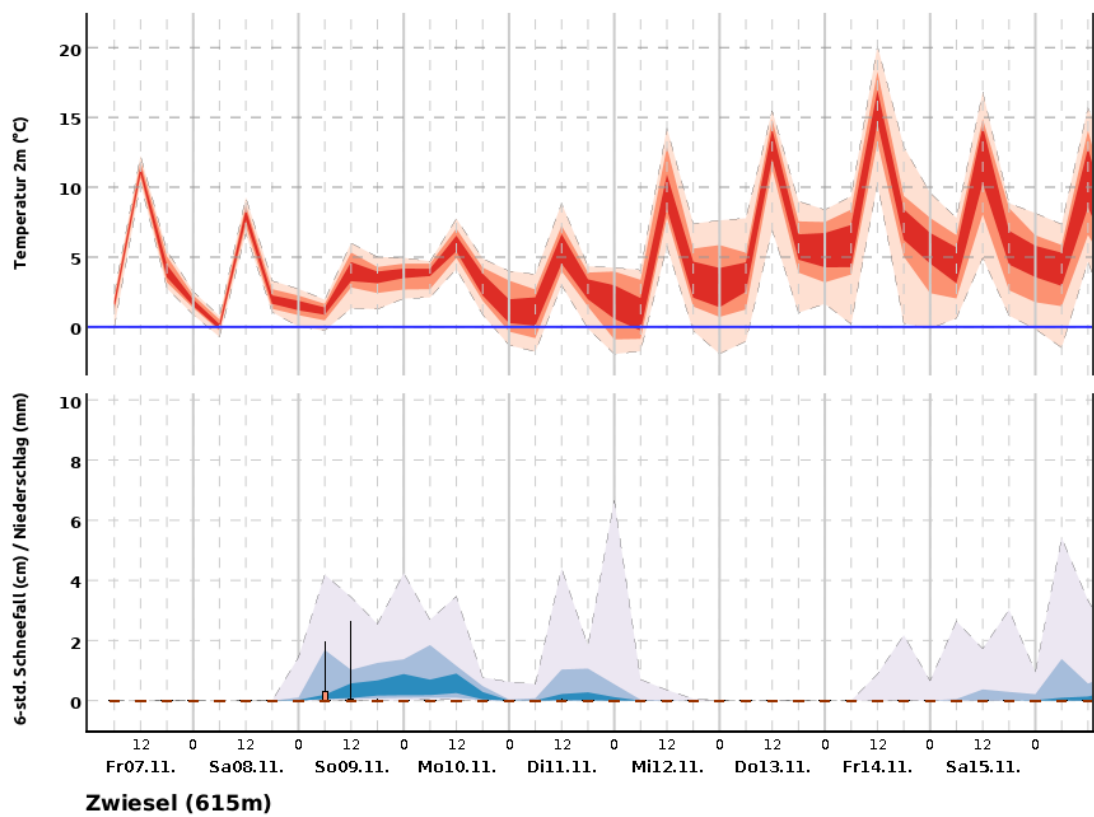
In der Nacht zum Dienstag zuletzt auch im Bayerischen Wald abklingender Regen. Allgemein Ausbreitung von Nebel und Hochnebel. Minima 4 bis 0, in Alpennähe bei teilweise klarem Himmel bis -2 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Norden durch Selb, im Bayerwald durch Zwiesel und in den Alpen durch Mittenwald*

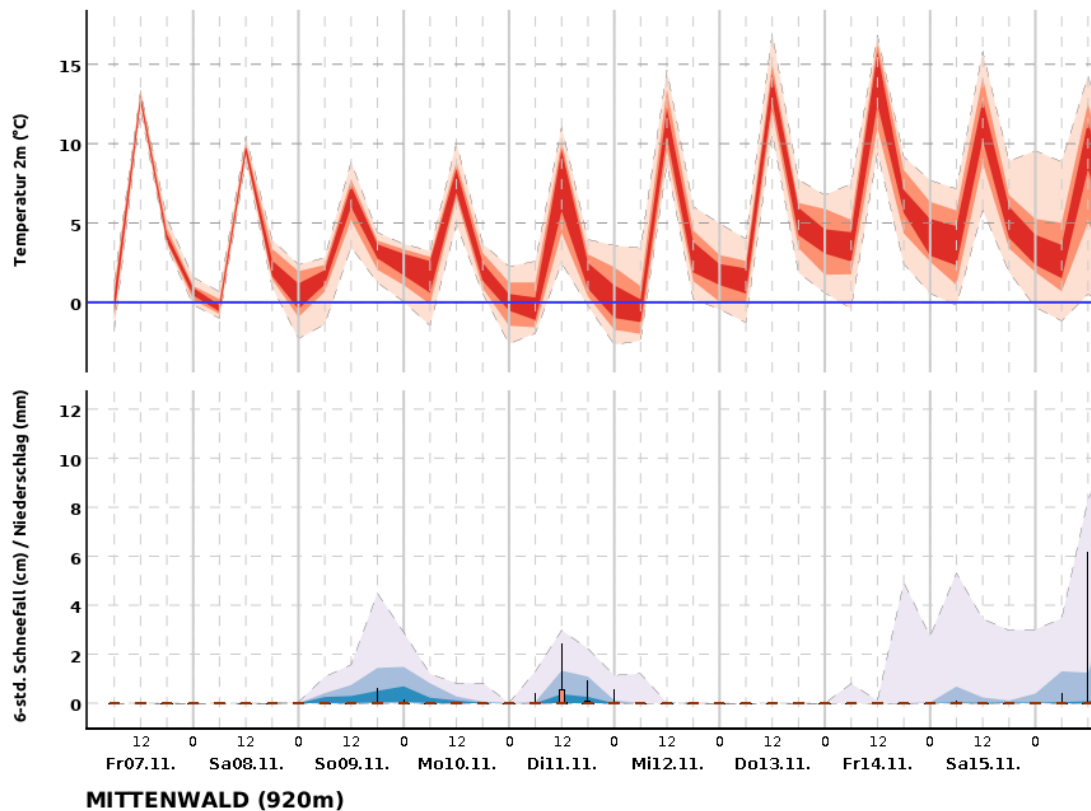




©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / Henry